Bundesverband der
Wirtschaftskanzleien
in Deutschland

Glinkastraße 32
10117 Berlin

kontakt@bundesverband-wirtschaftskanzleien.de

www.bundesverband-wirtschaftskanzleien.de

Pressemitteilung
Berlin, 16. November 2026

BWD zur StPO-Reform: Verfahrensbeschleunigung darf nicht zulasten rechtsstaatlicher Garantien gehen

Anlässlich der Vorstellung des Abschlussberichts der Expertenkommission zur Reform der Strafprozessordnung unterstreicht der Bundesverband der Wirtschaftskanzleien in Deutschland (BWD) die Notwendigkeit, Strafverfahren effizienter zu gestalten, ohne dabei rechtsstaatliche Verfahrensgarantien einzuschränken.

„*Eine leistungsfähige Strafjustiz zeigt sich nicht zuletzt darin, dass sie auch komplexe Verfahren in angemessener Zeit zum Abschluss bringt. Beschleunigung darf aber keinen Preis haben, der ihre Grundlagen zerstört: sorgfältige Sachverhaltsermittlung, wirksame Verteidigungsrechte und eine eigenständige richterliche Prüfung. Nicht Tempo allein macht ein Verfahren richtig, sondern eine tragfähige Beweisgrundlage und eine Verteidigung, die sich Gehör verschaffen kann.*“ erklärt Dr. Tobias Eggers, Co-Leiter der BWD-Taskforce Compliance, Investigations & White Collar.

Gerade im Wirtschafts- und Unternehmensstrafrecht reicht die Bedeutung gerichtlicher Entscheidungen häufig weit über das einzelne Verfahren hinaus. Auch Verfahren mit vergleichsweise geringer Straferwartung können grundsätzliche Rechtsfragen aufwerfen, deren Klärung für Unternehmen und ihre Verantwortlichen von erheblicher Bedeutung ist.

„*Die Effizienz eines Strafverfahrens lässt sich nicht allein an seiner Geschwindigkeit bemessen. Ein effizientes Verfahren muss vor allem auch Fehler vermeiden. Das ist für Unternehmen in komplexen wirtschaftsstrafrechtlichen Verfahren am allerwichtigsten*“, betont Prof. Dr. Michael Tsambikakis, ebenfalls Co-Leiter der Taskforce.

Der BWD wird die weiteren Diskussionen zu dieser Thematik und den anstehenden Gesetzgebungsprozess insbesondere mit Blick auf die praktischen Auswirkungen auf Wirtschafts- und Unternehmensstrafverfahren begleiten.

Ihre Ansprechpartnerin:
Judith C. Nikolay, Geschäftsführerin
judith.nikolay@bundesverband-wirtschaftskanzleien.de
Bundesverband der Wirtschaftskanzleien in Deutschland e.V.
Glinkastraße 32 • 10117 Berlin

Der BWD
Der 2022 gegründete Bundesverband der Wirtschaftskanzleien in Deutschland ist ein Zusammenschluss von derzeit 44 größeren Wirtschaftskanzleien, die sich für die fachlichen, strategischen und zukunftsorientierten Themen dieses wichtigen Segments des Rechtsmarkts in Deutschland engagieren.

Vereinsregisternummer VR 39599 B Amtsgericht Charlottenburg • **Umsatzsteuer-Ident-Nummer** DE353453169
Steuernummer 27/620/64410 • Lobbyregisternummer R007857 • **Vorstand:** Dr. Philip Kempermann, LL.M., Vorstandssprecher; Prof. Dr. Alexandra Schluck-Amend, Stellvertretende Vorstandssprecherin; Christof Kleinmann, Elisabeth Lepique, Philipp Reusch, Prof. Dr. Ines Zenke; **Geschäftsführerin:** Judith C. Nikolay • **Bankverbindung**: Berliner Sparkasse • IBAN: DE15 1005 0000 0191 1363 44 • SWIFT (BIC): BELADEBEXXX